



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 20. Oktober 2009, 16:00 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der RKW-Jahrestagung 2009

am 20. Oktober 2009
in München

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Hain,
(Vorstandsvorsitzender des RKW Bayern e.V.)

sehr geehrter Herr Dr. Wenker,
(GF des RKW Bayern e.V.)

sehr verehrte Damen und Herren!

Anlass

Auch ich begrüße Sie alle sehr herzlich zur **Jahrestagung** des RKW Bayern e.V. im Bayerischen Wirtschaftsministerium. Ich freue mich, dass Sie so zahlreich gekommen sind, um – dem Motto der heutigen Veranstaltung entsprechend – „von den Besten zu lernen“!

Festsaal

Lassen Sie mich kurz Ihre Aufmerksamkeit auf diesen Saal lenken.

Ludwig Erhard,
...

Mit der Namensgebung erinnern wir an **Ludwig Erhard**, der 1945/46 bayerischer Wirtschaftsminister war. Später wurde er Bundesminister für Wirtschaft und schließlich auch Bundeskanzler.

**... Begründer
der Sozialen
Marktwirtschaft**

Erhard ist der Vater der **Sozialen Marktwirtschaft**.

Er hat das ordnungspolitische Fundament für unsere freiheitliche Gesellschaft geschaffen. Die Soziale Marktwirtschaft kombiniert

erfolgreich **ökonomische Leistungskraft und soziale Verantwortung**. Sie war und ist der Grundstein für unseren heutigen Wohlstand. Die Soziale Marktwirtschaft bleibt daher unverrückbar Richtschnur unserer Wirtschaftspolitik.

Weitere historische Höhepunkte

Der Ludwig-Erhard-Festsaal hat aber auch viel Historisches zu bieten:

- 1949 wurde hier die **Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung** gegründet.
- 1947 hat hier die **erste und bis zur Wiedervereinigung einzige Konferenz der Ministerpräsidenten der deutschen Länder** nach dem Zweiten Weltkrieg stattgefunden. In Erinnerung daran haben sich 1990 die **Ministerpräsidenten aller deutschen Länder** hier zu ihrer **ersten gemeinsamen Konferenz** getroffen.

RKW e.V.

Meine Damen und Herren!

Das Bayerische Wirtschaftsministerium sieht sich in der **Tradition Ludwig Erhards** als **Förderer der Sozialen Marktwirtschaft** und als **Unterstützer der freien Entfaltung** unserer Unternehmen, vor allem des Mittelstands.

Der Ludwig-Erhard-Festsaal ist daher ideal für Ihre Jahrestagung.

Das **RKW Bayern** fördert als gemeinnütziger Verein den bayerischen Mittelstand. Es ist einer der größten Leistungsanbieter zur Mitarbeiter- und Unternehmensentwicklung:

- Das RKW Bayern **veranstaltet** zahlreiche branchenübergreifende Seminare, Fachlehrgänge und firmeninterne Schulungen,
- es **fördert** den Austausch in Netzwerken unter den Unternehmen und
- es **betätigt** sich als Mittelstandsberater in den Bereichen Controlling, Marketing, Logistik, Personalwesen und Unternehmensführung.

Sogar die Stiftung Warentest war von dem Leistungsangebot des RKW Bayern angetan.

Daher wissen wir Sie bei unseren Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft und zur Stärkung des Standortes an unserer Seite. Wir ziehen an einem Strang. Dafür spreche ich Ihnen meinen **Dank** aus.

Konjunkturelle Besserung in Sicht

Wie wichtig und wertvoll diese Zusammenarbeit ist, wird vor allem in schwierigeren Zeiten deutlich:

- Im Aufschwung, wenn alles gut läuft, werden strukturelle Schwächen gerne überdeckt.
- In Zeiten einer Rezession, wie wir sie gerade durchlaufen haben, werden Fehler schonungslos aufgedeckt; Beratungs- und Restrukturierungsbedarf steigen immens an.

Erfreulicherweise gibt es von der **Konjunkturfront** endlich wieder positivere Nachrichten.

Erst letzte Woche haben die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute Deutschlands in ihrem Gutachten für 2010 ein **Wirtschaftswachstum von 1,2 %** vorausgesagt.

Die Bundesregierung hat sich dieser Prognose angeschlossen. Demnach hätten wir die schwere Finanz- und Wirtschaftskrise **wesentlich schneller überwunden**, als wir es noch vor ein paar Monaten erwarten konnten.

Allerdings sagen **die Wirtschaftsforscher** auch, dass es **keinen Anlass für übertriebene Euphorie** gebe. Es wird dauern, bis wir wieder das Niveau der Jahre vor 2008 erreichen.

Mittelstand im Fokus

Für die Wirtschaftspolitik geht es jetzt darum, neue **Wachstums- und Beschäftigungsfelder** zu erschließen.

Bei unseren Bemühungen in Bayern haben wir gerade den **Mittelstand im Fokus**. Denn der Mittelstand ist das **Rückgrat** der bayerischen Wirtschaft:

- Die vielen tausend kleinen und mittleren **Unternehmen** in Industrie, Handel, Handwerk und im Dienstleistungsbereich sind die **Quelle für Einkommen, Wohlstand und Zukunftschancen**.
- Sie sind **Garant für zig-tausende Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- Sie entwickeln eine Fülle von **innovativen Ideen**.

Mittelstand ist für uns keine betriebswirtschaftliche Rechengröße, sondern eine **Geisteshaltung**, die wir hegen und pflegen wollen: **Eigenverantwortung, überdurchschnittliches Engagement und Standorttreue** kennzeichnen ihre Arbeitsweise.

Maßnahmenbündel

Die Bayerische Staatsregierung setzt auf ein breites Maßnahmenbündel, um die mittelständischen Unternehmen **fit für die Zukunft zu machen**. Lassen Sie mich kurz **fünf Punkte** ansprechen:

Bildung

Erstens kümmern wir uns noch stärker um das Thema **Bildung und Ausbildung**. Die **Qualifikation der Fachkräfte** zählt für **unsere Unternehmen** zu den **entscheidenden Wettbewerbsfaktoren**.

Gründungen

Zweitens werden wir unsere **Existenzgründeroffensive** auf hohem Niveau fortsetzen. Wir brauchen neue Unternehmen für das Land.

BayernFIT

Drittens bauen wir den Hochtechnologiestandort Bayern konsequent und zügig aus. Mit unserer **Forschungs-, Innovations- und Technologieoffensive** „**BayernFIT**“ setzen wir noch stärkere Akzente in den Bereichen **Wissenschaft, Forschung und Technologie**.

Insgesamt investieren wir aus dieser Initiative bis 2012 rd. **1,5 Mrd. €** in **Forschung, Innovation und Technologie** und weitere **490 Mio. €** aus

Transrapid-Mitteln.

Cluster-Initiative

Daneben geht viertens die **Clusteroffensive** weiter. In 19 Clustern intensivieren wir den **Wissenstransfer** zwischen Forschungseinrichtungen und primär mittelständischen Unternehmen und bahnen **Kontakte** für Kooperationen an.

Hilfestellungen im Auslandsge- schäft

Mein fünfter Punkt dreht sich um das Thema Auslandsengagement.

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt die Exportaktivitäten gerade **kleinerer und mittlerer Unternehmen**.

Bundespolitik; Neue Regierung muss zügig handeln

Die Liste der Landesthemen ließe sich noch lange fortsetzen, ganz gleich ob Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, Breitbandinitiative oder Wirtschaftsförderung.

Ich möchte aber noch kurz ein paar Anmerkungen zur **Bundespolitik** machen.

Die neue Bundesregierung muss zügig die drängenden Probleme unseres Landes und unserer Wirtschaft in Angriff nehmen. Dazu zählen aus meiner Sicht:

- der **Abbau** der **Staatsverschuldung**,
- **Steuererleichterungen** für die Mittelschicht und den Mittelstand,
- **Bürokratieabbau**, der den Namen auch verdient, und
- die dauerhafte **Stabilisierung der Finanzmärkte**.

Es geht darum, die Folgen von Finanzkrise und Rezession zu **bewältigen** sowie Versäumnisse der Vergangenheit **aufzuarbeiten**. Gleichzeitig müssen wir die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und die Wirtschaftsstruktur der Zukunft schaffen.

Schluss

Meine Damen und Herren!

Lassen Sie mich zum Schluss kommen.

Unser Mittelstand ist innovativ, dynamisch und leistungsfähig.

Der RKW Bayern e.V. leistet einen nennenswerten Beitrag, um den Mittelstand zu stärken und ihn für den Wettbewerb zu rüsten.

Die Bayerische Staatsregierung tut das ihrige,

- um langfristig verlässliche und optimale Bedingungen für Investitionen, Innovationen und Leistung zu schaffen,
- um die Weichen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft unseres Freistaates zu stellen und
- um den nächsten Aufschwung vorzubereiten.

Ich bin sicher: Im Vertrauen auf die **Fähigkeiten** der **Sozialen Marktwirtschaft** und auf die **Leistungskraft** unseres **Mittelstandes** werden wir die Herausforderungen überwinden.

Ich wünsche Ihrer **Jahrestagung** einen erfolgreichen Verlauf und anregende Gespräche!

Vielen Dank!